

Information gemäß § 14 Umweltinformationsgesetz (UIG BGBl Nr. 495/1993 idF)



Kontakt:

Herwig Sluga
Betriebsleiter
Telefon +43-664-145-7766

Die **ROTH ENERGIE GmbH**, ein Mitglied der **MOL GRUPPE**, betreibt am Standort Trofaiach, auf dem Gelände der Saubermacher Dienstleistung AG ein Tanklager zur Lagerung und Verteilung von flüssigen Mineralölprodukten (ehemals Rumpold). Wegen der Überschreitung der entsprechenden Mengenschwellen an gelagerten Erdölprodukten fällt dieser Standort unter die Industrieanlagenverordnung.

Betriebsbeschreibung:

Das Tanklager dient der Lagerung und Verteilung von flüssigen, brennbaren Mineralölprodukten (Mitteldestillate) wie Diesel und Heizöl Extra Leicht. Die Betriebszeit beträgt Mo – Do 5:00 bis 17:30 sowie Fr 5:00 bis 17:00, wobei mindestens 1 Mitarbeiter ständig anwesend sind.

Gelagert werden diese Produkte in 2 (von 4) oberirdischen Festdachtanks (Tank X DK 2.500m³, Tank Y HEL 3.000m³,– die beiden anderen Tanks werden von Saubermacher zur Lagerung von Altölen genutzt). Das gesamte Volumen der gelagerten Produkte beträgt ca. 5.500m³ (Diesel und Gasöl).

Die Anlieferung der Produkte erfolgt in der Regel mittels Bahn (KWG – Mattengleis, maximal 4 Verschiebe durch ÖBB pro Tag) kann aber auch per Straßentransport (TKW) erfolgen. Die Einlagerung erfolgt mittels eigener Pumpen. Für die Auslagerung der Produkte stehen 2 Toploading Füllbühnen (jeweils Füllarme für 2x DK & 2x HEL) für TKW sowie eine Bottomloading Füllbühne mit Gaspindel (DK & HEL) zur Verfügung. Alternativ dazu ist auch eine Beladung von KWG möglich. Produktionsvorgänge finden keine statt, falls erforderlich können Additive über eine automatische Dosieranlage (2x 3000l Tanks für Additive) beigegeben werden.

Die für einen sicheren Betrieb erforderlichen Sicherheitsanforderungen wurden in Abstimmung mit den zuständigen Behörden umgesetzt und werden laufend kontrolliert. Dazu gehören insbesondere:

- Flüssigkeitsdichte Auffangwannen für die Lagerbehälter und Umschlagstellen; Vakuum überwachte Doppelböden der stehenden Lagerbehälter und weitere Sicherheitssysteme für den Boden- und Gewässerschutz (Flüssigkeitsdichte Oberflächen, Ölabscheider System etc.)
- Redundante Überfüllsicherungen mit automatischer Notabschaltung an den Lagerbehältern.
- Wasserschild für Lagerbehälter im Falle eines Brandes um ein Übergreifen der Flammen zwischen den Behältern zu Verhindern.
- Additivanlage ist mit Gaspindel & Überfüllsicherung sowie eigener Auffangwanne ausgestattet.
- Da sich das Tanklager auf dem Gelände der Saubermacher AG befindet ist der Betrieb in das Brandschutzkonzept & Notfallmanagement von Saubermacher eingebunden (z.B. gemeinsame Übungen)

Die Anlage wird durch ein zentrales Steuerungsprogramm betrieben und überwacht. Um die Funktion der Sicherheits- & Überwachungsanlagen sicherzustellen, wurde ein umfangreiches Wartungs- & Instandhaltungsprogramm implementiert.

Gefahrenmerkmale der gelagerten Produkte und Schutzmaßnahmen:









Auch ein gutes Sicherheitskonzept kann nicht gänzlich ausschließen, dass gefährliche Stoffe austreten. Neben der Gefahr von Boden- bzw. Wasserkontaminationen, bedeutet dies im Falle eines Tanklagers für Mineralölprodukte akute Brandgefahr. Da es sich bei den gelagerten Produkten (inklusive Additive) ausschließlich um Stoffe der Klasse III (Flammpunkt über 55°C) handelt, besteht nur geringe Explosionsgefahr.

Beim Brand der gelagerten Mineralöle kommt es zu starker Rauch- und Hitzeentwicklung; Stickoxide und Kohlenmonoxid entstehen. Die Ausbreitung ist abhängig von der Windrichtung und der Windgeschwindigkeit. Starke Hitze erhöht die Explosionsgefahr. Im Falle einer Tankexplosion entspannt sich der Explosionsdruck durch das nach oben aufreißende Tankdach und führt zu keiner weiteren Gefährdung der umliegenden Umgebung. Die stationäre Wasserwand trennt die um einen Brand herum liegenden Lagerbehälter.

Einer Schädigung der Umwelt durch freiwerdende Produkte wird durch technische Mittel begegnet. Die Auffangwannen sind flüssigkeitsdicht ausgebildet, um die Kontamination von Boden und Grundwasser zu verhindern.

Das Tanklager befindet sich direkt am Ortsrand von Trofaiach. Die nächsten Wohngebäude befinden sich jenseits der Bahntrasse (Neubaugasse) und sind ca. 50 - 100m von der Betriebsanlage entfernt. Für die Gefahr, dass sich die Auswirkungen eines Störfalls über die Betriebsgrenze ausdehnen, erfolgt die Warnung der möglicherweise betroffenen Bevölkerung durch die zuständigen Behörden.

Verzeichnis der Gefährlichen Stoffe im Tanklager Trofaiach

STOFF					
Diesel, Gasöl & Heizöl					
Additive		